Unterstütz.-Kasse 68 683, Talonsteuerres. 5000, Anzahl. 152 248, Avale 63 290, Kredit. 234 112, Abschreib. 253 276, Rückstell. f. Wohlf. 42 000, Div. 231 000, Tant. an A.-R. 6601, Vortrag 177 289, Sa. M. 6 523 536.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1 257 765, Gewinn 723 166. — Kredit: Vortrag 176 878, Lizenzen u. Beteil. 9624, Miete u. Pacht 7751, Zs. 49 166, Betriebsergebnis 1 737 510, Sa. M. 1 980 932.

Dividenden 1906/07—1910/11: 10, 10, 9, 9, 7%.

Vorstand: Alb. Kösel. **Prokuristen:** Herm. Ulbricht, S. Weil, Emil Prange.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Ernst Schiess, Stellv. Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Aug. von Waldthausen, Geh. Komm.-Rat Franz Haniel, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Karl Klönne, Berlin.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, C. G. Trinkaus; Berlin: Deutsche Bank.

Emscherhütte, Eisengiesserei und Maschinenfabrik, vormals **Heinr. Horlohé** in **Duisburg-Ruhrort.**

Gegründet: 27./4. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 25./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Herstellung u. Verkauf von rohen u. fertigen Metallgusswaren, Maschinen und schmiedeeisernen Konstruktionsteilen, Stahlguss u. dgl., sowie Betrieb ähnlicher Fabrikationszweige.

Kapital: M. 410 000 in 410 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 4./11. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 200 000; weiter herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./11. 1909 um M. 185 000 durch Rückkauf von 185 Aktien. Die G.-V. vom 31./12. 1910 beschloss dann nochmalige Herabsetzung des A.-K. von M. 615 000 auf M. 410 000 durch Zus.legung der Aktien 3:2. **Hypotheken:** M. 230 000.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (mind. eine feste Jahresvergütung von M. 1000 pro Mitgl.). Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 239 096, Gebäude 279 113, Masch. 151 586, Utensil. u. kleinere Werkzeuge 62 896, Warenvorräte, fertige u. halbf. Fabrikate 19 560, Pferde 1, Patent 1, Holzmodelle 1, Debit. 121 901, Wechsel 1327, Kassa 11 817, Beteilig. 80 000. — Passiva: A.-K. 410 000, Hypoth. 230 000, Kredit. 126 566, Tant. an A.-R. 3000, Akzeptierte 3600, Vertragsverpflicht. 43 150, R.-F. 41 000, besond. Rückstell. 105 000, Vortrag 4986. Sa. M. 967 302.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 6500, R.-F. 41 000, besond. Rückstell. 105 000, Tant. an A.-R. 3000, Vortrag 4986. Sa. M. 160 486. — Kredit: Gewinn M. 160 486.

Dividenden 1899/1900—1910/1911: 9, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4½, 3, 0, 0, 0%.

Direktion: Ing. Alfr. Michler. **Prokurist:** Herm. Hoffmeister.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. med. Max Greifenhagen, Beesk; Max Züge, Duisburg; Ing. Herm. Wimmer, Ruhrort.

Maschinenbau-Akt.-Ges. Tigler in Duisburg-Meiderich.

Gegründet: 25./10. 1899, eingetr. 6./12. 1899. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Masch.-Fabrikation, Masch.-Fabrik u. Eisenkonstruktionswerkstätte, Betrieb verwandter Geschäftszweige. Die Ges. ist im Besitz einer Anzahl Patente zur Herstell. von Briquettpressen, Trockenapparaten u. Umsteuerventilen für Gase mit Wasserverschluss; hergestellt werden ferner Giesswagen, Hüttentransportwagen aller Art für Roheisen und Schlacke, Hebezeuge u. Lastenaufzüge aller Art. 1912 Bau eines neuen Bahnanschlusses wegen Hochlegung der Eisenbahnstrecke Oberhausen-Ruhrort. Ca. 325 Beamte u. Arb. 1902/03—1910/11: Gesamtumsatz: M. 1 157 000, 1 128 000, 1 040 000, 1 157 000, 1 756 294, 950 652, 1 333 447, 1 495 616, 1 738 071; Produktion: 2912, 3180, 2800, 2844, 3728, 1320, 2339, 3615, 4411 t. Ca. 250 Arb. Der Verlust von 1907/08 M. 37 836, hervorgerufen durch ungenügende Beschäftigung u. Preisreduktion, wurde 1908/09 getilgt. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1907/08 M. 125 997; 1909/10—1910/11 M. 38 345, 44 736.

Kapital: Bis 1911: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, wovon 450 abgestempelt. Urspr. M. 1 350 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 5./11. 1904 auf M. 450 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1 (Frist bis 15./3. 1905) u. gleichzeitig wieder erhöht auf M. 800 000 durch Ausgabe von 350 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 1:1 v. 20./11.—17./12. 1904 zu pari. Der Buchgewinn aus der Zus.legung wurde mit M. 551 395 zur Tilg. des Fehlbetrages v. 30./6. 1904, mit M. 316 734 zu Abschreib. u. mit den restl. M. 31 870 zur Bildung eines Disp.-F. verwandt. Zur Beschaffung neuer Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 9./12. 1911 eine einmalige Zuzahl. von 40% auf jede Aktie mit der Massgabe, dass Aktien, auf welche diese Zuzahl. nicht geleistet wird, im Verhältnis von 5:3 zus.gelegt werden. Frist zur Zuzahl. 30./12. 1911, Frist zur Zus.legung 15./4. 1912.

Hypotheken: I. M. 596 766; II. M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.